



Miesbacher
Oberland



PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 5. August 2024



Das Team der Bio-Regio-Insel kurz vor dem Veranstaltungsbeginn. Foto: ÖMR
Weitere Fotos siehe unten.

Öko-Modellregion Miesbacher Oberland

Erste Bio-Regio-Insel auf dem Seefest der Stadt Tegernsee ein voller Erfolg

Gemeinsam war es möglich! Erstmals gab es in diesem Jahr eine Bio-Regio-Insel auf dem Seefest der Stadt Tegernsee. Unterstützt von der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland, ein Projekt der Regionalentwicklung Oberland (REO), bereiteten das machtSINN aus Holzkirchen, die Werkstatt Oberland aus Weyarn und die Naturkäserei Tegernseer Land eG verschiedene bioregionale Köstlichkeiten zu.

Bei einer Gemeinschaftsaktion am Tegernseer Seefest standen in diesem Jahr regionale Köstlichkeiten im Vordergrund – die Bio-Regio-Insel zog zahlreiche Besucher an, die die Gelegenheit nutzten, die Vielfalt und Qualität der heimischen Bio-Produkte zu entdecken und zu genießen. Das machtSINN aus Holzkirchen zauberte ein Bio-Pulled Beef Sandwich mit Fleisch von Oberland Bioweiderind und bot mit ehrenamtlichen Helfern der Werkstatt Oberland aus Weyarn gleich nebenan einen vegetarischen oder veganen Bio-MiaschBurger an. Als Dritter im Bunde war die Naturkäserei TegernseerLand eG mit ihrem Marktwagen vertreten. Neben Käse und allerhand Milchprodukten zum Mitnehmen wurde dort Bio-Raclette-Brot mit dem Hirschberger Biokäse verkauft. Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland unterstützte die Betreiber in der Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung, mit Informationen vor Ort und dem gemeinsamen Auftritt als „Bio-Regio-Insel“.

Wichtig war bei der Gemeinschaftsaktion, dass alle Zutaten biozertifiziert waren und möglichst aus der Region kamen. Bis auf ein paar Produkte, wie die Bio-BBQ Sauce von Münchner Kindl oder die Bio-Preiselbeeren, waren alle Produkte aus dem Landkreis Miesbach und den Nachbarlandkreisen. Lieferanten waren unter anderem das Biogut Wallenburg in Miesbach, die Bio-Bäckerei Steingraber aus Vagen, die Oberlandwerkstätten in Miesbach und Oberland Bioweiderind.

Nach 300 Pulled Beef Sandwiches und 160 MiaschBurgern waren die ersten Stände ausverkauft. Die Käserei schloss zum Veranstaltungsende mit 220 verkauften Raclette-Broten ihren Wagen. Alle waren voll auf begeistert von dem Andrang an den Ständen.

Im Namen der Gemeinschaft bedankt sich Stephanie Stiller von der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland noch einmal bei der Stadt Tegernsee für die Organisation und die Möglichkeit der Teilnahme. Auch von Seiten der Tegernseer Tal Tourismus GmbH hatte die Bio-Regio-Insel viel Rückhalt, weil sie die Nachhaltigkeit auf ihren Veranstaltungen verbessern wollen. Viele der 7.000 Besucher haben das Angebot angenommen und waren begeistert vom Geschmack der bio-regionalen Speisen.

Über die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland

Der Landkreis Miesbach ist seit 2015 eine von heute 35 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern. Die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen, sind die beiden Hauptaufgaben auch in der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland. Gefördert vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden Projektideen beispielsweise zur regionalen Wertschöpfung, der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln oder auch pädagogische Angebote umgesetzt. Die Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller fungiert dabei als Ansprechpartnerin für Landwirte, Erzeuger, Verarbeiter, Bäcker, Metzger, Gastronomen, Hoteliers, Händler und Verpfleger sowie Initiativen und engagierte Verbraucher. Sie berät und informiert zu aktuellen Fragestellungen und grundsätzlichen Themen rund um Lebensmittel im Landkreis. Dazu gehört außerdem Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Finanzierung und Förderung von Projekten. In der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sind 37 % der bäuerlichen Betriebe und 39 % der Flächen biozertifiziert – damit haben wir den höchsten Bio-Anteil in Deutschland. Darüber hinaus halten sich über 70 % der Landwirte freiwillig an die Vorgaben des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP). Diese nachhaltige Wirtschaftsweise spiegelt sich in der einzigartigen Kulturlandschaft der Region wider.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um. Die REO setzt im Auftrag der Kommunen des Landkreises Miesbach die ÖMR um. Das ÖMR-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei Fragen steht Ihnen Stephanie Stiller gerne zur Verfügung.

Kontakt

Stephanie Stiller
Öko-Modellregion Miesbacher Oberland
08025 9937222
sts@regionalentwicklung-oberland.de
www.miesbacheroberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de



Die drei Stände der Bio-Regio-Insel kurz vor dem Veranstaltungsbeginn. Foto: ÖMR



Gemeinsames Auftreten der Bio-Regio-Insel. Foto: ÖMR



Die ersten Gäste trudeln ein. Foto: ÖMR



Der Standort zwischen Rathaus und Tourist Info war super. Foto: ÖMR



Die drei Stände der Bio-Regio-Insel waren durchgehend gut besucht. Foto: ÖMR